

Medieninformation

Kontaktadresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Niedersachsen/Bremen
Medienservice
Kabelkamp 5, 30179 Hannover
Telefon 0800 19214112 (gebührenfrei)
Mobil 0151 16219515
medien.nb@johanniter.de

Internet

www.johanniter.de/medien-nb

DEUTSCHER

HAUSÄRZTEVERBAND

Landesverband Niedersachsen e.V.

26. November 2015

Kontaktadresse

Deutscher Hausärzteverband
Landesverband Niedersachsen e.V.
Berliner Allee 20
30175 Hannover
Telefon 05 11- 380 24 30
Mobil: 01 71/ 26 29 733
www.hausaerzteverband-niedersachsen.de
Hausaerzteverband.Nds@t-online.de

Eine gemeinsame Medieninformation von
Deutscher Hausärzteverband – Landesverband Niedersachsen e. V. und der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Landesverband Niedersachsen/Bremen

Hausärzte und Johanniter in Niedersachsen kooperieren in der Flüchtlingshilfe

Mehr als 250 freiwillig tätige Ärzte sollen medizinische Versorgung unterstützen

Hannover ■ Der Deutsche Hausärzteverband – Landesverband Niedersachsen e.V. – hat dem Johanniter-Landesverband Niedersachsen/Bremen eine Liste mit landesweit mehr als 250 Ärzten überreicht, die sich bereit erklärt haben, bei Bedarf die medizinische Versorgung von Flüchtlingen in den Notunterkünften und Wohnheimen neben ihrer Praxistätigkeit zu übernehmen. Damit wollen beide Organisationen möglichen Engpässen vor allem bei der regulären Versorgung der Flüchtlinge und Asylbewerber entgegenwirken.

Die große Anzahl und die Sprachenvielfalt der zu versorgenden Flüchtlinge erfordern nach Auffassung der Verbände neue, kreative Lösungen, wie zum Beispiel die Behandlung von Flüchtlingen in den Einrichtungen selbst oder die Koordination von Untersuchungen mithilfe von Übersetzern. Die Johanniter baten den Hausärzteverband um Hilfe, um eine gute medizinische Versorgung der Flüchtlinge sicherzustellen. „Binnen 48 Stunden haben sich nach unserem verbandsinternen Aufruf mehr als 250 niedersächsische Ärztinnen und Ärzte gemeldet und sich bereit erklärt, für die Flüchtlingsversorgung soweit möglich auf Abruf zur Verfügung zu stehen“, sagt Dr. Matthias Berndt, Vorsitzender des Landesverbandes der Hausärzte. Die Einrichtungsleiter der Unterkünfte hätten somit regional Ansprechpartner vor Ort und könnten auf die Unterstützung der auf der Liste vermerkten Ärzte zurückgreifen. „Dies gilt für ganz Niedersachsen, da sich aus jedem Bezirk Hausärzte gemeldet haben“, berichtet der Verbandschef.

Die medizinische Versorgung findet in den Sanitätsstationen der Unterkünfte statt. Diese sind 24 Stunden mit einem Sanitätsdienst besetzt. Bei Bedarf können nun Hausärzte aus der Region für die Untersuchung und Behandlung hinzugezogen werden. „Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Landesverbandes der Hausärzte, die unserem Aufruf gefolgt sind. Sie unterstützen unsere Arbeit in der Flüchtlingshilfe auf großartige Weise. Die prompte Reaktion beweist das hohe gesellschaftliche Engagement, das wir auch an anderen Stellen in der Bevölkerung erfahren“, freut sich Hermann Fraatz, Regionalvorstand der Johanniter in Niedersachsen Mitte, der die Liste im Auftrag des Landesverbands Niedersachsen/Bremen entgegennimmt.



Medieninformation

DEUTSCHER

HAUSÄRZTEVERBAND

Landesverband Niedersachsen e.V.

26. November 2015

Kontaktadresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Niedersachsen/Bremen
Medienservice
Kabelkamp 5, 30179 Hannover
Telefon 0800 19214112 (gebührenfrei)
Mobil 0151 16219515
medien.nb@johanniter.de

Internet

www.johanniter.de/medien-nb

Kontaktadresse

Deutscher Hausärzteverband
Landesverband Niedersachsen e.V.
Berliner Allee 20
30175 Hannover
Telefon 05 11- 380 24 30
Mobil: 01 71/ 26 29 733
www.hausaerzteverband-niedersachsen.de
Hausaerzteverband.Nds@t-online.de

Weitere Informationen zum Pressetermin stehen als Download unter <http://www.hausaerzteverband-niedersachsen.de/682-0-Presseinformationen-2015.html> bereit.

Druckfähiges Bildmaterial steht zum Download unter folgendem Link zur freien Verwendung bereit: www.johanniter.de/nb/fotomaterial

Über den Deutschen Hausärzteverband – Landesverband Niedersachsen e.V.

Der Deutsche Hausärzteverband ist mit etwa 30.000 Mitgliedern der größte Berufsverband niedergelassener Ärzte in Deutschland und Europa. 17 Landesverbände vertreten die berufspolitischen Interessen der Hausärztinnen und Hausärzte gegenüber Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen und Landesministerien. Der Landesverband Niedersachsen vertritt die Hausärzte in Niedersachsen berufspolitisch und ist in zehn Bezirksverbände unterteilt, die unter anderem regelmäßig spezielle hausärztliche Fortbildungsseminare anbieten.

Flüchtlingshilfe im Johanniter-Landesverband Niedersachsen/Bremen

Die Johanniter betreiben in Niedersachsen und Bremen aktuell 20 Notunterkünfte mit ca. 5000 Flüchtlingen, teils im direkten Auftrag der Bundesländer, teils im Auftrag der Kommunen im Rahmen der vom Niedersächsischen Innenministerium instruierten Amtshilfe. Daneben unterhalten die Johanniter Flüchtlingsheime, Gemeinschaftsunterkünfte bzw. Integrationszentren wie in Hannover, Eschershausen und Gronau im Auftrag verschiedener Gemeinden. Dort leben Flüchtlinge mit laufenden Asylverfahren, die noch nicht dezentral in Wohnungen vor Ort untergebracht werden können. Auch im Bereich unbegleiteter Jugendlicher sind die Johanniter tätig – eine Aufgabe, die in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Jugendämtern durchgeführt wird.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Johanniter-Medienservice | Frauke Engel & Oliver S. Bruse
Tel. 0800 19214112 (gebührenfrei) | Mobil: 0151 16219515 | medien.nb@johanniter.de

Deutscher Hausärzteverband - Landesverband Niedersachsen e. V.

Christiane Mahnke, Pressesprecherin
Tel: 0511 3 80 24 30 | Mobil: 0171 26 29 733 | mahnke.haev.nds@outlook.com